



## Rietberg

**Kleinschwimmhalle Neuenkirchen**, 16.00 - 19.00.  
**Familienzentrum**, 9.00 - 12.00, Familienzentrum Rietberg, Delbrücker Straße 1.  
**Kfd Rietberg: Fackelwanderung und Grünkohlessen**, 16.00, Pfarrheim Rietberg.  
**Klostergarten**, geöffnet maximal bis zum Dunkelwerden, 9.00 - 20.00, Klostergarten Skulpturenpark Wilfried Koch.  
**Kunsthause Rietberg - Museum Wilfried Koch**, Info Tel. (0 52 44) 98 63 73, 14.30 - 18.00, Kunsthause/Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10.  
**Laufgruppe TuS Viktoria**, 19.00, Martinschule, Parkplatz, Torfweg 63.  
**Pflegeberatung**, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.  
**Sitzung Umwelt- und Klimaausschuss**, 17.00, Stadtverwaltung Rietberg, Sitzungszimmer, Rügenstraße 1.  
**Stadtbibliothek**, 11.00 - 13.00 und 14.30 - 18.00, Stadtbibliothek Rietberg, Emsstraße 10.  
**Apotheken-Notdienst: Rotgerische Apotheke**, Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 70 03 10.  
**Energieberatungsstelle**, 10.00 - 12.30, Rathausstr. 17.

## DRK ruft zum Blutspenden auf

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (NW). Der nächste Blutspendetermin des DRK findet am Donnerstag, 1. Dezember, von 16 bis 20.30 Uhr im Kolpinghaus, Gütersloher Straße 15, statt. Von 16 bis 19 Uhr organisiert das Jugendrotkreuz eine Kinderbetreuung. Auch in der Adventszeit ruft das DRK wieder viele Menschen zum Blutspenden auf. Wer Blut spenden möchte, muss 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen, eine obere Altersgrenze gibt es nicht. Die Altersgrenze für Neuspender liegt bei 68 Jahren. Zur Blutspende ist der Personalausweis – und wenn vorhanden – der Blutspendepass mitzubringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt der Spender noch zehn Minuten lang ganz entspannt liegen. Zum angenehmen Abschluss lädt das DRK zu einem Imbiss ein.

## Heimatverein öffnet Adventsfenster

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (NW). Der Heimatverein lädt alle Einwohner zur Teilnahme an der Öffnung der Adventskalenderfenster, ab Donnerstag, 1. Dezember, immer um 19 Uhr. Teilnehmer: 1. Dez. (Vofhenrich, Lange Str. 122); 2. Dez. (Settertobulte, Bogenstr. 75); 3. Dez. (Diekhans, Starenweg 22); 4. Dez. (Hamschmidt, Lange Str. 75); 5. Dez. (Kemper Lange Str. 109); 6. Dez. (Salon CreHaarativ, Lange Str. 131); 7. Dez. (Wegner, Lange Str. 51); 8. Dez. (Marien Apotheke, Ringstr. 1); 9. Dez. (Kuttke, Lange Str. 163); 10. Dez. (Rifai, Neuenkirchener Str. 11); 11. Dez. (Van Pels, Bauerkamp 56); 12. Dez. (Maasmeier, Eiserstr. 1); 13. Dez. (Bednarzik, Gartenstr. 126); 14. Dez. (Kaffeerösterei EOS, Gütersloher Str. 66); 15. Dez. (Schrüder, Feldstr. 40); 16. Dez. (Born, Busardweg 18); 17. Dez. (Strohm, Kolpingstr. 7); 18. Dez. (Brinkmann, Starenweg 27); 19. Dez. (Kleinehandlung/Pörtner, Glockenbrink 27); 20. Dez. (Kollenberg, Im Holtkamp 6); 21. Dez. (Rottmann, Zeisigweg 16); 22. Dez. (Beckhoff, Lessingstr. 16); 23. Dez. (Aufstellen der Figuren im Heimathaus Alte Volksschule).



Stilsicher in Rock, Pop und Soul: Der Popchor „nolimit“ aus Ennigerloh begeisterte das Publikum in der Cultura mit seiner mitreißenden Art.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

# Mitreißend klangvoll

Popchor „nolimit“ löst in der Rietberger Cultura Begeisterung aus

VON BIRGIT VREDENBURG

■ **Rietberg**. Jung, wandlungsfähig und erfrischend anders. So präsentierte sich der Popchor „nolimit“ am Samstag in der Rietberger Cultura dem Publikum. Und nicht nur das: Der Popchor aus dem Münsterland ist auch ein Meisterchor. Das jedenfalls hat eine fachkundige Jury der Gesangsformation beim Sing- und Swing-Festival in Dortmund kürzlich bescheinigt. Zu Recht. So jedenfalls das eindeutige Votum der etwa 600 begeisterten Zuschauer.

Warum? Die engagierten Sänger verstanden es, ihren Gesang gefühlvoll einzusetzen, erzeugten unter der Leitung von Andreas Warschkow klangliche Tiefen – sowohl in kraftvollen, als auch in verhaltenen Tönen.

Selbst dann noch, als sie lediglich flüsterten. Sie interpretierten Hits von Coldplay, Lady Gaga, Elton John, REM, a-ha, Ich+Ich, Silbermond, Paul Simon und Ray Charles; oder den Queen-Klassiker: „Don't stop me now“ (cause I'm having a good time) – als könne jemand

diese quirlige, wippende, gute Laune versprühende Sängerschar stoppen. Wollte auch keiner. Ganz im Gegenteil. Das Publikum im Rundtheater konnte gar nicht genug bekommen von „nolimit“. Genoss die immer neuen, besonderen Momente. Etwa als Sopran, Mezzo und Alt glaubhaft versicherten: „Ich geh in Flammen auf“.

Die in einem fröhlichen Stil gemischten Sängerinnen und Sänger waren ständig in Bewegung, formierten sich nach jedem Lied neu. Mit offensichtlicher Freude interpretierten sie völlig ohne Noten Chartbreaker wie „I guess that's why I call it the Blues“ von Elton John oder Xavier Naidoos „Dieser Weg wird kein leichter sein“. Eine Tatsache übrigens, von der sich die Sangesschar auch im richtigen

Leben nicht so leicht schrecken lässt. Denn: Die fünfzig Mitglieder des „Meisterchors“ – Moderator und Chormitglied Stefan Lind konnte diese Tatsache gar nicht oft genug hervorheben – stammen nicht alle aus Ennigerloh, wo jeden Mittwochabend im Gasthof Brune geprobt wird, sondern reisen teilweise extra aus Rheda-Wiedenbrück und Herzebrock-Clarholz an.

Bemerkenswert: Als Andreas Warschkow den Chor im Frühjahr 2007 aus der Taufe hob, erschienen 77 Frauen und Männer gleich zur ersten Probe. In der Woche darauf kamen noch einmal 20 hinzu. „Ich hatte das Glück, mir die Besten aussuchen zu können“, schmunzelte Warschkow.

Die meisten Arrangements der von ihm ausgewählten Musikstücke schreibt er selbst.

## INFO Solisten

◆ Als Solisten glänzten „Rock-Röhre“ Anna Schlotmann, Monika Mulder und Devon Williams.  
 ◆ Weitere Akzente setzten Arno Mejauschek am Klavier, Susanne Kuhlbusch an den Congas und Marc Doffey am Saxophon. (bvb)

# Christina Wiedemann wird Jugendmeister

Kaninchenzuchtverein Rietberg und Umgebung auf zwei großen Schauen vertreten

■ **Rietberg** (NW). Am vergangenen Wochenende haben einige Züchter aus dem Verein W376 Rietberg und Umgebung e.V. auf zwei weiteren großen Kaninchen-schauen ihre Rassekaninchen ausgestellt. Dabei freuten sie sich über zahlreiche Pokale und Ehrungen auf beiden Schauen. Die große ANK in Osnabrück wo 3.271 Rassekaninchen in vielen verschiedenen Rassen und Farbenschlagen gezeigt wurden, hat Züchter Burkhard Brockschneider auf die Rasse Weiß- Rexe mit 388,0 Punkten den Niedersachsen-



Mit Zwergwiddler: Christina Wiedemann mit ihrem Zwergwiddler weißgrannen-schwarz. FOTO: NW

meister Titel geholt. Desweiteren stellte er auf diese Rasse auch das Siegertier mit 97,5 Punkten und sicherte sich zudem noch die silberne Plakette der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Auch die Jugend ging dort nicht leer aus. Jungzüchterin Christina Wiedemann wurde auf die Rasse Zwergwiddler weißgrannenfarbig-schwarz mit 382,0 Punkten Niedersachsenmeister der Jugend.

51 Rassekaninchen von Blaue Wiener über Weiße Neuseeländer, Kleinchinchilla, Alaska, Satin und Rex Kaninchen wurden

dort vom Verein ausgestellt. Auch auf der Kreiskaninchen-schau die von dem Kaninchen-zuchtverein W221 Schloß Holte-Stukenbrock in der Verler Schützenhalle ausgerichtet wurde hat der KZV W376 den 3. Kreisvereinsmeister errungen. Viele weitere Preise und Medailen gingen an die Züchter, die dort insgesamt 164 Rassekaninchen ausgestellt haben, informiert Pressesprecher Heinz Dieter Brockschneider. Der Kaninchenzuchtverein W376 Rietberg und Umgebung sei stolz auf seine erfolgreichen Mitglieder.

# Gedichte und Theater im Advent

Besinnliche und unterhaltsame Feier der kfd Mastholte

■ **Rietberg-Mastholte** (hec). Die jährliche Adventsfeier mit besinnlichen Vorführungen, Gesang, humorvollen Theaterstücken und einer umfangreichen Liste von Jubilarehrungen, gehört zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender der rund 750 Mitglieder zählenden kfd Mastholte.

Zu dieser vorweihnachtlichen Feier hieß die Teamsprecherin Mechthild Sellemerten neben den Frauen im Saal des Hotels Adelmann, besonders Präses Andreas Zander willkommen. Eine wirkungsvolle Tischdekoration war auf Denkanstöße zur Adventszeit abgestimmt, wie ein kleines Geschenkpäckchen mit Teebeutel, -licht und Gebäck, welches jede Besucherin mit nach Hause nehmen konnte, um es in einer stillen Stunde zu genießen. Dazu trugen Ulla Ahrens, Bettina Elberg und Andrea Erlenkötter Gedichte und Geschichten vor.

„Zur Stille finden“ oder Gedanken über das Christkind in der heutigen Zeit und vorweihnachtlicher Gesang unterstrichen dabei das Geschehen auf der Bühne.

Auch traten die Frohnaturen



„Otto und Emma im Theater“: Mechthild Hüwelmeier und Ulla Bergkemper (v. l.) brachten die Zuschauer zum Lachen.

in den Reihen der kfd in Aktion: Ulla Bergkemper, Lisa Brinkhaus, Resi Daniel, Christina und Regina Heipieper, Mechthild Hüwelmeier, Angelika Potthof, Maria Trötzer und Walburg Wimmelmeier zogen bei drei Einaktern alle Register ihres schauspielerischen Könnens, um alle Gäste im Saal bestens zu unterhalten.

Das war etwa bei der „tiefsinnigen“ Unterhaltung von „Otto und Emma im Theater“ oder beim „Ersten Geburtstag“, bei dem es um das Sakrament der Taufe und um die Schwierigkeiten ging, die bei der telefonischen Anmeldung im Büro des Pfarrverbundes Rietberg-Süd entstanden.

Schließlich griffen die Beteiligten unter dem Gelächter der Besucher beherzt zur Selbsttaufe mit einer großen Wassermenge wurde die Taufe dann doch erfolgreich, unter viel Beifall, zuende gebracht.

## Generalversammlung auf dem Hof Seimer

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (NW). Der Spielmannszug Neuenkirchen lädt am kommenden Samstag, 3. Dezember, zur Generalversammlung ein. Der offizielle Teil beginnt um 18 Uhr im Übungsraum auf dem Hof „Seimer“, Westfalenweg 11. Um 19 Uhr wird ein Abendessen gereicht, anschließend, um circa 20 Uhr, erwarten die Mitglieder Besuch vom Nikolaus.

## Termine der Erziehungsberatung

■ **Rietberg** (NW). Die Termine der Erziehungsberatung im Familienzentrum „Verbund Rietberg-Süd“ finden im Dezember an folgenden Tagen statt: Mittwoch, 7. Dezember, 9 bis 11 Uhr, DRK Kindergarten Mastholte, und Montag, 19. Dezember, 14 bis 16 Uhr, Kindergarten Bürgerverein Bokel. Anmeldungen bei den Einrichtungen.

# Anmeldungen in den Kindergärten

Termine starten nächste Woche

■ **Rietberg** (NW). In Absprache mit den Trägern und Leiterinnen aller in der Stadt Rietberg angesiedelten Kindergärten wurde jetzt beschlossen, dass die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/2013 einheitlich zu erfolgen haben, und zwar von Dienstag 6. Dezember bis Donnerstag, 8. Dezember, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr.

Folgende Einrichtungen in Rietberg nehmen Anmeldungen entgegen:

Kath. Kindertageseinrichtung Sabina-Katharina, Rinnerforth 16, Tel. 72 92, (Leiterin: Janine Vollmer); Evangelischer Kindergarten, Maximilian-Ulrich-Straße 10, Tel. 7 83 53, (Sabine Raschke); DRK-Kindergarten „Emshöhle“, Dr.-Bigalke-Straße 30, Tel. 906021 (Monika Hartmann); Regenbogen-Kindertagesstätte, Gräfin-Ernestine-Straße 30, Tel. 71 79, (Hedwig Fischer); St. Benediktus-Kindergarten; Schulstraße 12 – 14, Varenzell; Tel. 51 61 (Elisabeth Prätzer); David-Kindergarten, Lange Straße 109, Neuenkirchen, Tel. 1 03 97, (Maria Kun-

ter); St. Margareta-Kindergarten, Ringstraße 17a, Neuenkirchen, Tel. 22 21, (Hilde Reckord); DRK-Kindergarten „Lummerland“, Fontanestraße 3, Neuenkirchen, Tel. 90 12 96, (Nicole Diekmann); St. Laurentius-Kindergarten, Berkenheide 2, Westertwehe, Tel. 22 61, (Katja Geismann); St. Gabriel-Kindergarten, Am Rothenbach 46, Druffel-Tel. 16 60, (Anke Drepper); Kindergarten Bürgerverein, Lanerstraße 40, Bokel, Tel. 7 78 48 (Birgit Bergmeier); Kindergarten Mastholte-Süd, Eichendorffstraße 1, Mastholte-Süd, Tel. (0 29 44) 72 60, (Maria Held); St. Jakobus-Kindergarten, Riekstraße 90a, Mastholte, Tel. (0 29 44) 76 75, (Maria Held); DRK-Kindergarten „Mini-Max“, Stukemeyerstraße 44, Mastholte, Tel. (0 29 44) 52 19, (Marina Gonzalez-Lübbers) Informationen zu pädagogischen Konzepten, Betreuung und Altersstrukturen beantworteten alle Leitungskräfte gerne.

# Parkmöglichkeiten am 3. Advent

Zahlreiche Veranstaltungen in der Emmskommune

■ **Rietberg** (NW). „Wenn das Wetter mitspielt, rechnen wir mit über 500 Teilnehmern“, blickt Gartenschau- und Geschäftsführer Jürgen Miltsch schon auf Samstag, 10. Dezember. An diesem Tag richtet das Westdeutsche Fernsehen seinen Winterwandertag in der Emmskommune aus.

Um 17 Uhr starten die Teilnehmer zu einer rund sechs Kilometer langen Fackelwanderung durch den Gartenschau-park. Treffpunkt dabei ist der Eingang Mitte.

„Weil an diesem Tag aber auch noch weitere Großveranstaltungen im Stadtkern sind, haben wir einige logistische Vorarbeiten zu leisten, damit wir nicht ein kleines Verkehrschaos be-

kommen“, sagt Miltsch. Wer am dritten Adventssamstag also mit dem Auto die Innenstadt ansteuert, sollte beachten: Ab 13 Uhr ist der zentrale Parkplatz am Omnibusbahnhof für die Allgemeinheit gesperrt, hier sollen allein die Teilnehmer der Winterwanderung Stellplätze erhalten.

Die Musicalbesucher finden genügend Parkflächen an der Westerwieher Straße, an den Förderschulen des Kreises sowie bei der Firma Kuper an der Heinrich-Kuper-Straße und dort auch vor der alten Rettungswache. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden von 13 bis 21 Uhr vor Ort sein, um gegebenenfalls auch Ortsunkundigen Auskunft über freie Parkflächen zu geben.

# Imker holen sechs Gold-Zertifikate

Mastholter Verein produziert hochwertiges Produkt

■ **Rietberg-Mastholte** (hec). Der Imkerverein Mastholte erwirtschaftete in der zurückliegenden Saison einen äußerst hochwertigen Honig, wie jetzt von der Honigbewertung des Landesverbandes Westfalen Lippe mit sechsmal Gold, sowie achtmal Silber und einmal Bronze unterstrichen worden ist.

Der Mastholter Imkerverein stellte mit Reinhold Albert auch den Honig-Kreismeister. Vorsitzender Johannes Meierfrankenfeld überreichte im Heimathaus Mastholte den prämierten Imkern ihre Urkunden. Nach Albert mit zweimal Gold und einmal Bronze, ging je einmal Gold an Sebastian Schnieder plus einmal Silber, Heinrich Horstkemper (plus Silber), Thomas Grenzhäuser (plus Silber) und Johannes Meierfrankenfeld (plus Silber) sowie je einmal Silber an Heinz Balke, Heinz-Josef Reckhaus, Fabian Gretenkort und Ewald Kemper. Ein sicherlich äußerst gutes Ergebnis für die Mastholter Imker, wie Vorsitzende Meierfrankenfeld gegenüber der Presse versicherte. Die Bewertung des Honigs erfolgte unter den Gesichtspunkten Aufmachungs-, Sauberkeits-, Zustands-, Geruchs-, Geschmacks- und Wassergehaltsbewertung.

Der Imkerverein Mastholte kann sich zur Zeit auf 24 Mitglieder stützen, die mit rund 146 Völkern aktiv der Bienenzucht und damit der Honiggewinnung vor Ort nachgehen. Interessierte können sich jeden ersten Mittwoch im Monat zur Versammlung der Imker im Heimathaus informieren. Weitere Infos gibt es bei Johannes Meierfrankenfeld, Tel. (0 29 44) 71 28.



15 Zertifikate: Der Imkerverein Mastholte holte auf Landesebene für 15 Zertifikate. Über den Erfolg freuen sich (v. l.) Heinrich Horstkemper, Reinhold Albert, Johannes Meierfrankenfeld, Sebastian Schnieder, Ewald Kemper, Heinz Balke und Fabian Gretenkort. FOTO: HEC